

# Digitalisierung im Mittelstand ODER Wer braucht heute noch IT-Leiter?

Unternehmen müssen Wege finden, sich in ihren Märkten gegenüber schnell wechselnden Anforderungen zu behaupten. Digitalisierung und digitale Geschäftsmodelle sorgen für disruptive Technologien und neue Start-Ups, welche ohne viel Ballast in deren Nische auf Kundenjagd gehen und bestehende, bisher erfolgreiche Unternehmen verdrängen. Die Kunden, aber auch die mittelständischen Fachabteilungen wollen einfach, schnell und flexibel eigene Anforderungen umsetzen. Einige Unternehmen engagieren mangels Fortschritt und passender Strategie dafür extra Unternehmensberatungen. Oder Sie stellen einen Digitalisierungsexperten ein, welcher die digitale Transformation treibt und parallel für den Betrieb in der verantwortlichen IT-Abteilung agiert. Die geläufigste Stellenbezeichnung dafür ist der Chief Digital Officer (CDO). Doch gibt es dafür im Mittelstand auch Alternativen? Wir meinen ja!

Von Digital Leadern wird erwartet, dass sie sich im Rahmen der Digitalisierung permanent zu IT-Innovationen informieren und zukunftsgerichtet verhalten. Dies kann zu Konflikten führen, denn es fehlt oft an Ressourcen, Zeit und Geld oder die Fachabteilungen verselbstständigen sich (z.B. durch Schatten-IT in der Public Cloud). Doch Digital Leader besetzen auch neue Aufgaben, indem sie klar die Anforderungen und Prozesse des Geschäfts (und nicht nur der Endkunden) identifizieren und ihre IT-Strategie danach ausrichten. Das Fachwissen liegt vermehrt bei spezialisierten Projektteams, welche die richtige Zusammensetzung und Steuerung benötigen. Das ist für bestehende IT-Leiter die Chance, sich weiter zum Digital Leader zu entwickeln und neue Kompetenzen aufzubauen!

## LÖSUNGSBAUSTEINE VON SHD

In der Praxis stecken die Prozesse des Mittelstands oft noch in den Köpfen einzelner oder mehrerer Mitarbeiter und werden nach bestem Gewissen gelebt. Das heißt,

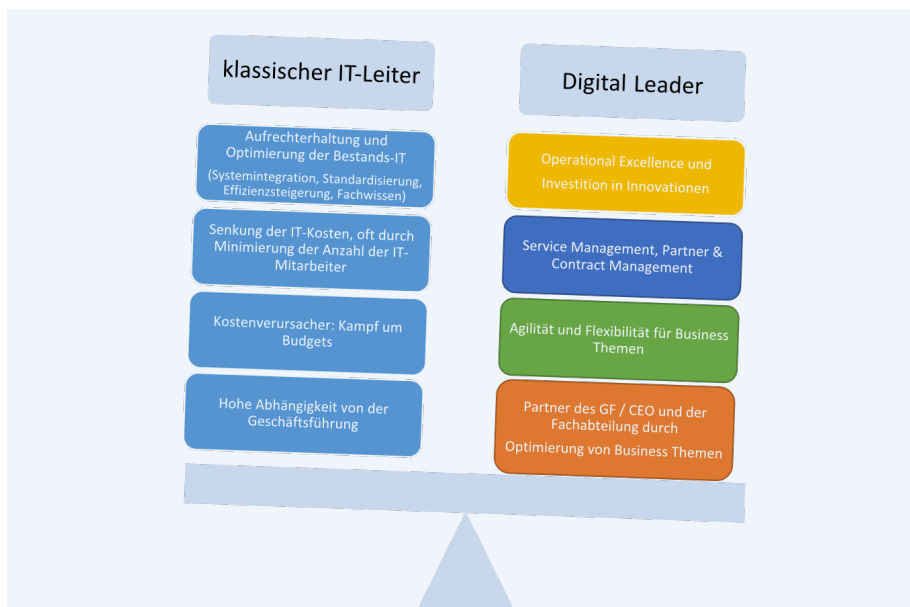


Abbildung 1: Vergleich der klassischen IT-Leiter-Rolle mit den neuen Aufgaben des „Digital Leaders“

sie sind unklar und nicht digitalisiert und dies führt zu fehlenden, nicht ausreichend leistungsfähigen Schnittstellen zu anderen bereits digitalisierten Unternehmen, um digital Geschäfte abzuwickeln oder Informationen automatisiert auszutauschen.

plattform, welche auf drei Arten bereitgestellt werden kann: On Premises, im SHD Data Center oder in der Public Cloud. Diese lässt sich problemlos mit Robot Process Automation (RPA) erweitern.

Für die Digitalisierung von Prozessen bietet SHD eine innovative BPM-Digitalisierungs-

**Zur Entlastung von mittelständischen IT-Abteilungen bietet SHD weitere Service-Bausteine:**

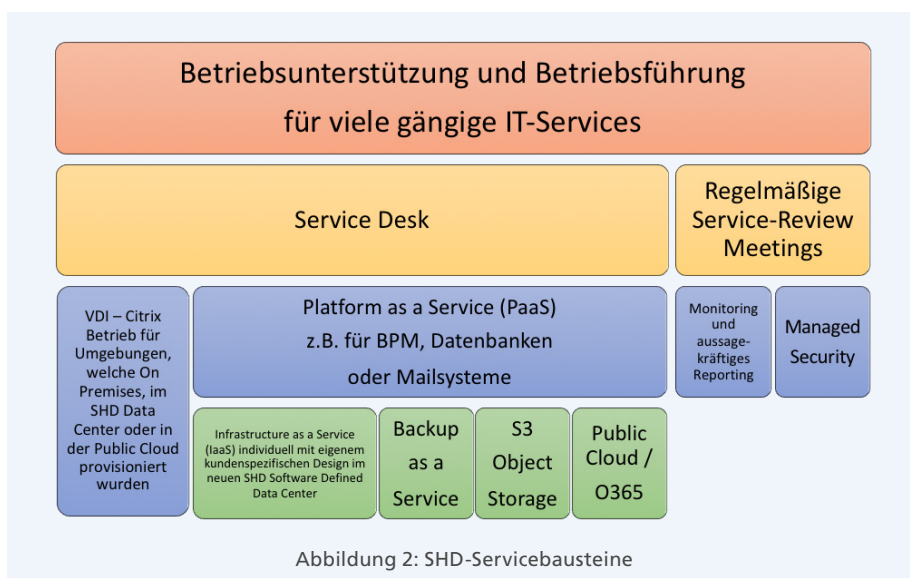


Abbildung 2: SHD-Servicebausteine